



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCXCIV. Propst Andreas Hasselmann gestattet einer in Perwer angesessenen Wittwe die Aufnahme eines Darlehns auf Haus und Aecker, am 11. October 1461.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCXCIV. Propst Andreas Haffelmann gestattet einer in Perwer angefahrenen Wittwe die Aufnahme eines Darlehns auf Haus und Acker, am 11. October 1461.

Wy Andreas Haffelman, Doctor des geistliken rechtes, Praest der kerken vnzer liuen frouwen der olden stat Soltwedell, verdesch gestichtes, Bekennen openbar in dessem vnzer apenbriue vor alzweme, de en seen, horen edder leszen, dat vor vns in vnzer praesteyen upgnant ys gewesen Teleke, hans borleuen seliger dechnisse nagelaten weddewe, wonafflich in deme perwer, vnzer upgenanten praesteyen vnderlate, vnd heft vorkofft vnd vorkopet in crafft vnde macht dessem briues Eyne marck penninge Soltwedelscher were Jarliker renthe uppe orem hufz vnd acker, in deme perwere belegen, twischen herme pardan vnde heyne vesiken hufern, vor vesteyn marck penningh der suluen were deme bescheyden heineken raters, Borgere der vorbenomeden olden stat Soltwedell. Desse vorgeschreue mark penningh wil desse vorbenomede frouwe vth gheuen in desser wyse: To wynachten achte schillinghe, To Sunte Johannis dage in deme sommere achte schillinge, dessem vorgeschreuen heineken raters woll to willen sunder Jengerleye wedderlage. Doch so heft desse vorgeschreuen weddewe vnd frouwe beholden de gnade myt oren eruen eynes wedderkopes van dessem upgnanten Heineke raters in desser wyse: wan desse vorgeschreuen frouwe effte ore eruen dessem wedderkopp vorkundigen deme vorbenomden heineken raters upp Sunte Johannis dach in deme Sommer, So mach desse vorgeschreuen weddewe vth gheuen vesteyn marck penninghe upp dat negeste tokamende fest wynachten. Wan desse betalinge so sy gescheen, So schal desse vorbenomede mark penninge desler vpgnanten frouwen leddich vnde loelz syn. Des to groter bewisinge hebbe wy vorbenomde Andreas Haffelman vnzer praesteyen Ingesegel myt witschapp nedden lathen hengen an dessem briue, De gegheuen ys Na der bord christi vierteynhundert, dar na in deme Eyn vnd festigsten Jare, Am Sunnauende Na dyonisi Des hilgen mertelers.

Nach dem Originale des Salz. Archives XVII, s.

CCCXCV. Bernhard von Dülmen, Provinzial des Prediger-Ordens, macht die Gewand-schneidergilde zu Salzwedel der geistigen Gemeinschaft mit den Verdiensten seines Ordens theilhaft, am 15. Mai 1462.

Deuotis et in Cristo sibi dilectis Confratribus et Confratrisis de venerabili societate et Ghilda pannificiorum in Soltwedele frater Bernardus de Dulmen ordinis fratrum predicatorum, Sacre Theologie humilis professor hereticeque prauitatis inquisitor, necnon per prouinciam Saxonie immeritus prior prouincialis, Salutem carismatumque spiritualium affluentiam. Quanto diuine pietatis immensitas, que peccatores venientes saluos facere neminem vult perire Congregationem fidelium igne sancti spiritus inflammatam ad pietatis et concordie federa neclit intincius et astringit, ut caritatis officijs impleant legem christianam, Tanto humani generis inimicus, qui pijs et uirtuosis